

Schützen beenden Wettkampf-Marathon

Siegerehrung beim **Bezirksverband Jülich**. Bundesmeister Christian Klems wirbt für Freihandschießen. Erfolg auf Diözesan-Ebene.

Aldenhoven. Insgesamt 70 Trophäen, Pokale, Orden und Urkunden, wurden bei der großen Siegerehrung an die erfolgreichsten Schützinnen und Schützen des Bezirksverbandes der historischen Schützen übergeben. Hinter ihnen lag eine sechsmonatige Saison der Rundenwettkämpfe, an denen insgesamt 21 Mannschaften in drei Leistungsklassen beteiligt waren. Hinter ihnen lagen ferner vier Tage Bezirksmeisterschaften in verschiedenen Wettkampfformen und Altersklassen.

Bezirksbundesmeister Christian Klems begrüßte die vielen Teilnehmer im Aldenhovener Pfarrheim und bedankte sich bei der gastgebenden Bruderschaft St. Sebastianus Aldenhoven, deren „Service-Team“ eifrig um das leibliche Wohl der Gäste bemüht war. Sein besonderer Dank galt aber dem Bezirks-schießmeister Hans Rennett für die gewiss nicht so einfache Organisation und Durchführung der vielen Wettkämpfe, die im Wesentlichen reibungslos über die Bühne gegangen sind. In den Dank bezog er auch die Mitarbeiter Karl-Heinz Wieland, Udo Prinzen und Wilfried Schorn mit ein. Außerdem hatte er an diesem Abend mit Wal-

ter Wittig aus Koslar einen weiteren Mitarbeiter für das Leitungsteam gewinnen können.

Christian Klems erinnerte an die erfolgreichen Zeiten der 70er und 80er Jahre, in denen der Bezirksverband Jülich im Schießsport bis in die Bundesebene hinein eine „Größe“ war, allerdings im Freihandschießen. Für diese „Königsklasse“ warb er nachdrücklich. Er erinnerte daran, dass ihm trotz seines vorgerückten Alters das Freihandschießen noch immer viel Freude und Erfolge bereite. Man müsse nur bei den Schülern rechtzeitig damit beginnen. Ungeachtet dessen würdigte er auch die Leistungen im AufLAGeschießen.

Auf Spitzenpositionen

Wie die laufenden Diözesanwettbewerbe zeigen, knüpft der Bezirksverband an die Erfolge aus früheren Zeiten an. Neben dem erfolgreichen Damen-Team aus Patern belegten inzwischen weitere Schützen aus dem Jülicher Land Spitzenpositionen bei diesem Wettbewerb auf Diözesanebene: Dieter Mingers aus Aldenhoven siegte in der Klasse Senioren I im Luftgewehrschießen mit 300 Rin-



Besonders stolz über die Ehrungen waren die vielen Jugendlichen. Links im Bild Bezirks-schießmeister Hans Rennett. Foto: Grevén

gen und wurde mit dem KK-Gewehr Dritter mit 293 Ringen. Diese Disziplin gewann Konrad Langen aus Güssen mit 296 Ringen. Mit dem Luftgewehr belegte Konrad Langen den 5. Rang mit 299 Rin-

gen. In der Disziplin Luftgewehr angestrichen wurde Dieter Mingers Zweiter mit 297 Ringen. Ehefrau Resi Mingers, die wie ihr Ehemann erstmalig mit KK-Gewehr an den Start ging, gewann auf Anhieb

Bronze mit 281 Ringen. Mit kleinen „Erholungspausen“ brachten Hans Rennett und sein Team die vielen Auszeichnungen an die Frau und an den Mann. Siehe auch die Datenbank. (gre)